

Eine Serie wird enden

Welche Serie wird Bestand halten? Das ist die Frage, wenn die Böblinger Hockeymänner am Samstag (16 Uhr) in der 2. Regionalliga beim SSV Ulm antreten. „Jede Serie hat mal ein Ende, positive wie negative“, sagt SVB-Spielertrainer Lorenz Held. Natürlich hofft er, dass sich der erfreuliche Trend für sein Team fortsetzt.

Aufsteiger Böblingen hat seine beiden Auswärtsauftritte in der noch jungen Saison siegreich gestalten können. Dem 7:4 beim Erstregionalligaabsteiger TB Erlangen folgte ein 5:4 bei der Turnerschaft Freiburg. Folgt nun der dritte Triumph in fremder Halle? Ein Sieg in Ulm wäre indes eine ziemliche Überraschung, schließlich ist der SSV für Böblingen in den letzten Jahren zu einem echten Angstgegner geworden. Kaum einmal war für die SVB in den direkten Duellen etwas zu holen gewesen. Das war vor zwei Jahren in der Halle der Fall, als Ulm beide Spiele hoch gewann, sich damit den Aufstieg in die 1. Regionalliga sicherte und Böblingen zum Abstieg in die Oberliga verdammt. Und auch beim jüngsten Aufeinandertreffen Mitte September in der Feldhockey-Oberliga ging der SSV als 3:1-Sieger vom Platz.

Unter Zugzwang sind vor dem nächsten Duell vor allem die Münsterstädter. Alle drei Saisons in der Halle gingen für Ulm jeweils mit 4:5 verloren. Ohne Punkt steht der SSV zusammen mit Erlangen am Tabellenende und muss unbedingt gewinnen, um nicht noch tiefer im Abstiegsstrudel zu versinken. Dagegen kann Böblingen mit sechs Zählern und Platz vier eine sehr befriedigende Zwischenbilanz aufweisen. Vor allem die nach oben zeigende Formkurve macht Lorenz Held optimistisch: „Wir müssen einfach das selbe umsetzen wie in den letzten beiden Spielen auch. Dann wird nach längerer Zeit auch gegen Ulm wieder ein Sieg zu verbuchen sein.“

Personell wird es nur eine kleine Änderung geben. Jonathan Schlichtig ersetzt Jona Meyer (verhindert) im Angriff.

Für das junge SVB-Frauenteam beginnt am Samstag mit einem Spieltag bei den Stuttgarter Kickers die Saison in der 3. Verbandsliga. Das zweite Böblinger Männerteam muss am Sonntag in Schwenningen beim zweiten Spieltag der 2. Verbandsliga antreten. Im Nachwuchsbereich spielen am Sonntag die weibliche Jugend A in Esslingen und die Mädchen C mit insgesamt drei Teams in Heidenheim und beim VfB Stuttgart. lim